

# Sachsenküchen – Neue Programme

## Sinnvolle Andersartigkeit

### Für Sachsenküchen ist das Streben nach Individualität kein Selbstzweck

Dienstag, 22.10.2019

Mit den Lebensstilkonzepten hat Sachsenküchen 2016 den Kunden in den Mittelpunkt des Handelns gestellt. 2018 folgte dann die Vorstellung der „Maßküche 4.0“ als Grundlage individualisierter Einrichtungsplanung. Zur LivingKitchen 2019 wurden „ganzheitliche Wohnkonzepte“ präsentiert. Nun folgte im KCL unter dem Motto „Anders ist besser ...“ der nächste Schritt in den Bemühungen, „anders zu sein“. Diesmal mit einem Mix aus den Themen rund ums ganzheitliche Wohnen, der „Maßküche 4.0“ und vielen Innovationen.

Darunter die erste Produktfamilie mit verdeckten Beschlägen. Sie wurden in Glasschränken und Vitrinen integriert, wo sie sowohl im geöffneten als auch im geschlossenen Zustand kaum sichtbar sind. Bei diesen Klappen- und Drehtür-beschlägen ist die Mechanik voll in die Schrankseite bzw. den Boden eingelassen. „Wir präsentieren diese neue Generation von Beschlägen zunächst nur hinter Glas, weil sie für uns dort am meisten Sinn macht. Große Glasfronten liegen im Trend, doch die dahinterliegenden Beschläge stören oft das makellose Design“, weiß Sachsenküchen-Geschäftsführer Elko Beeg. „Mit unseren neuen Schmalrahmen und den integrierten Beschlägen lösen wir dieses Problem auf bisher einzigartige Art und Weise. Im Bereich der verdeckten Klappenbeschläge sind wir damit Vorreiter in der Branche.“ Abgerundet wird das Beschlagprogramm mit einem neuen flächenbündigen Schiebetürbeschlag als zweibahniges System für Unterschränke.

## Sinnvolle Andersartigkeit

### Links

- [Sachsenküchen](#)

### Downloads

- [KB1019\\_022\\_PR\\_Sachsenkuechen\\_Impressum.pdf](#)

